

Kinder lernen das richtige Zähneputzen

SOZIALES Zahnärztlicher Dienst besucht nun auch Tagespflegen – Eltern achten teils nicht auf Hygiene

VON ALINA ZACHER

WILHELMSHAVEN – „Was ist das?“, fragt Britta Prinz. „Eine Kiwi!“, antworten 20 Kinder im Chor. „Ist eine Kiwi gesund für unsere Zähne?“ – „Jaaaa“, antworten wieder 20 Kinder im Chor. Prinz ist Zahnärztlicher Dienstbesucherin beim Gesundheitsamt der Stadt Wilhelmshaven und bringt den Kindern der Großtagespflege „Regenbogen“ bei, wie ihre Zähne gesund bleiben. Zu Gast waren auch Kinder der Tagespflege „Voslapper Füchse“ mit ihrer Tagesmutter Melanie Schlinggen und Kinder der Tagespflege von Elsbeth und Wolfgang Menzel.

Dazu gehört nicht nur das richtige Zähneputzen, sondern auch zu wissen, was für die Kinderzähne gesund ist. Als der sechsjährige Elias mitteilt, dass ihm schon mehrere Zähne ausgefallen seien und weitere auch schon wackelten, kann sie ihn beruhigen, dass das bei „Schulis“, den Fast-Schulkindern, völlig normal sei.

Dass der Jugendzahnärztliche Dienst nun auch in die Großtagespflegen kommt, ist neu. Zuvor besuchte der Dienst überwiegend Kindergärten. Dass sich das nun ändert, findet Nadine Janßen wichtig. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Tina Roth hat sie An-



Ganz gespannt wartet Malia (r.), wie Britta Prinz sie verhext, um Krokodil Kroko beim Zähneputzen zu helfen.

BILD: BJÖRN LÜBBE

fang Dezember die Großtagespflege „Regenbogen“ an der Luisenstraße eröffnet. „Die Kinder lernen es zu Hause zum Teil nicht, weil ihre Eltern nicht darauf achten“, erklärt Janßen. „Wir putzen aber jeden Tag gemeinsam mit den

Kindern Zähne, das funktioniert bei unseren glücklicheren sehr gut.“ Dass die Kinder im Alter von 17 Monaten bis sechs Jahren aber großen Spaß daran haben, der Handpuppe „Krokodil Kroko“ die Zähne zu putzen, sehe sie

deutlich. Initiiert wurde die neue Aktion vom Familien- und Kinderservicebüro Wilhelmshaven (Fakis). Zukünftig soll der Zahnärztliche Dienst jährlich in allen Großtagespflegen vorbeischauchen und den Kindern spielerisch den

richtigen Umgang mit Lebensmitteln und der Zahnbürste beibringen. Für den Start bekamen alle Kinder eine Zahnbürste, einen Zahnbecher und ein buntes Schild mit Zahnputzanweisungen mit nach Hause.